

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2
2. Kick-off-Aufruf für ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	2
3. Projektförderung - Zuwendungszweck bzw. Ziel der Förderung	3
4. Gegenstand der Förderung	3
5. Zuwendungsempfänger	4
6. Zuwendungsvoraussetzungen	4
7. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung	4
a. Zuwendungsart	5
b. Finanzierungsart	5
c. Finanzierungsform	5
d. Zuwendungsfähige Ausgaben	5
8. Auswahlkriterien	5
9. Verfahren	5
a. Antragsverfahren	5
b. Bewilligungsverfahren	6
c. Fristen	6
d. Anforderungs- und Auszahlungsverfahren	6
e. Verwendungsnachweisverfahren	6
f. zu beachtende Vorschriften	6
10. Geltungsdauer	7
11. Anlagen	7
a. Übersicht bezüglich des Kick-off-Aufrufes	8
b. Fördersteckbrief	9
c. Antrag	10
d. Fragebogen des Kick-off-Aufrufes	16

1. Vorwort

Mit rund 82.000 Kräften ist der Bereich der ehrenamtlichen Feuerwehr ein essentieller Bestandteil der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in Nordrhein-Westfalen. Um diesen Bestand zu erhalten beziehungsweise zu erhöhen und somit gleichwohl auch den Schutz der Bürger in Nordrhein-Westfalen zu gewährleisten ist die Akquise von Nachwuchskräften unumgänglich. Der Bereich Jugendfeuerwehr, in welcher Jugendliche im Alter von zehn bis 17 Jahren aktiv werden können, hat bereits einen Bestand von rund 21.000 Mitgliedern. Wichtig ist jedoch auch, bereits diejenigen zu erreichen, welche auf Grund der Altersgrenze noch nicht im Bereich der Jugendfeuerwehr aktiv werden können. Auch diesen soll der Beruf oder die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehr nahegebracht werden.

2. Kick-off-Aufruf für ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Als Startschuss der Förderung und zur Bekanntmachung des Projektauftrufes wird ein sogenannter Kick-off-Aufruf vorgeschaltet. Bei diesem wird in jedem Regierungsbezirk jeweils ein Mannschaftstransportfahrzeug einer Kommune vertraglich übereignet. Bei den in diesem Aufruf zu vergebenen Fahrzeugen handelt es sich um Fahrzeuge des Typs Mercedes-Benz Vito 116 CDI Tourer PRO, lang. Die unten dargestellten Kriterien werden erfüllt. Diese Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Förderverfahrens, sondern werden vertraglich übereignet. Die vom Empfänger zu tragenden Kosten belaufen sich lediglich auf die Instandhaltungs- und Unterhaltungskosten des Fahrzeuges sowie die, durch das Ministerium des Innern vorgegebene Beklebung. Die Verwendung des Fahrzeuges ist für die Dauer von fünf Jahren zweckgebunden.

Zur Teilnahme am Aufruf sind durch die Kommunen der im Anhang beigefügte Fragebogen zur jeweiligen Kinderfeuerwehr auszufüllen. Im Rahmen einer, an den objektiven Kriterien gemessenen, Berechnung wird sodann eine Kinderfeuerwehr ausgewählt. Für den vorgeschalteten Aufruf ist jede Kommune in Nordrhein-Westfalen mit einer bereits bestehenden Kinderfeuerwehr teilnahmeberechtigt.

Der Fragebogen ist eingescannt und mit rechtsgültiger Unterschrift zu richten an:

Kinderfeuerwehren-kickoff2017@mik.nrw.de

Einsendeschluss ist der 01.09.2017.

Ansprechperson: RR' in Inga Hansen, 0211-871-2545

3. Projektförderung - Zuwendungszweck bzw. Ziel der Förderung

Durch Änderung des BHKG im Januar 2016 ist es nunmehr möglich auch den Feuerwehrynachwuchs ab sechs Jahren zu erreichen. Ziel des Aufrufs ist es, den Feuerwehren für die Einrichtung einer Abteilung „Kinderfeuerwehr“ einen guten Start zu ermöglichen. Die Förderung umfasst die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs, welches sich an den nachfolgenden Kriterien orientiert. Die Förderung, im Wege der Anteilsfinanzierung, wird in Höhe von 80 Prozent gewährt. Die Verwendung des Fahrzeuges ist für die Dauer von fünf Jahren zweckgebunden.

4. Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind Mannschaftstransportfahrzeuge. Diese müssen zwingend unten dargestellte Merkmale besitzen:

Mannschaftstransportfahrzeug zum Transport von 2 Erwachsenen und 7 Kindern (insg. 9 Personen)	
Längerer Karosserieüberhang	Zum Verstauen von Kisten/Spielzeug
Flache Blaulichtanlage	Um die Einfahrt in Tiefgaragen zu gewährleisten (maximale Höhe 2 Meter)
Kurzer Radstand	Für das leichtere Manövrieren in Tiefgaragen
Zulässiges Gesamtgewicht < 3,5t	Nur ein Führerschein der Klasse B erforderlich
Einparkhilfe	Zur Sicherheit für ungeübte Fahrer
Farbe Rot (Serie)	Wiedererkennung als Feuerwehrfahrzeug

Mobile Signalanlage (Blaulicht und Horn)	Wiedererkennung als Feuerwehrfahrzeug
Vorrüstung Digitalfunk	Wiedererkennung als Feuerwehrfahrzeug
Klimaanlage/-automatik	
Kindersitze	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Kindersitze, z.B. Zulassung gem. ECE-R 44 für die Gruppe 2/3 (15-36 kg Körpergewicht) - Höhenverstellbare Kopfstütze - Höhenverstellbare Gurtführung - Gepolsterte Seiten-/ Wangenteile im Brust und Kopfbereich

5. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind ausschließlich Kommunen in Nordrhein-Westfalen, welche bereits eine „Kinderfeuerwehr“ eingerichtet haben oder sich in Gründung einer solchen befinden. In Gründung befindet sich eine Kinderfeuerwehr, wenn bereits Anmeldungen für mindestens eine Gruppe (sieben Kinder) vorliegen sowie zwei Betreuungspersonen vorhanden sind. Darüber hinaus müssen bereits Räumlichkeiten gegeben sowie ein Konzept erarbeitet sein.

6. Zuwendungsvoraussetzungen

Antragsvoraussetzung ist der Nachweis über das Vorhandensein von mindestens zwei Betreuungspersonen, welche bereits eine Jugendgruppenleiter-Grundausbildung absolviert haben, sich in einer entsprechenden Ausbildung befinden oder alternativ über höherwertige pädagogische Vorbildung verfügen.

7. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Das Land gewährt nach Maßgabe dieses Projektauftrages und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO Zuwendungen für die Anschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen. Ein Anspruch der Antragstellerin oder des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

a. Zuwendungsart

Für die Durchführung der Förderung können Zuwendungen im Wege der Projektförderung gewährt werden.

b. Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt grundsätzlich in Form einer Anteilfinanzierung. Die Förderung wird in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt, jedoch maximal 48.000 Euro.

c. Finanzierungsform

Zuwendungen werden als nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt. Die Höchstzuwendung pro Antrag beträgt vorbehaltlich entgegenstehender beihilferechtlicher Vorgaben 48.000 Euro.

d. Zuwendungsfähige Ausgaben

Zuwendungsfähig sind folgende Ausgaben, wenn diese für die Durchführung des Vorhabens notwendig sind und in einem angemessenen Verhältnis zum Vorhaben stehen:

vorhabenbezogene Sachausgaben, insbesondere die Anschaffungskosten des MTF.

8. Auswahlkriterien

Die Förderanträge werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Es besteht kein Anspruch auf Gewährung einer Förderung, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

9. Verfahren

a. Antragsverfahren

Der Antrag muss die Erklärung enthalten, dass das beantragte Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Dem Antrag ist darüber hinaus ein Nachweis über das Vorhandensein von mindestens zwei Betreuungspersonen, welche bereits eine Jugendgruppenleiter-Grundausbildung absolviert haben, sich in einer entsprechenden Ausbildung befinden oder alternativ über höherwertige pädagogische Vorbildung verfügen, beizufügen (Nr. 6).

b. Bewilligungsverfahren

Die Förderanträge sind eingescannt und mit rechtsgültiger Unterschrift an folgende Adresse zu richten:

Kinderfeuerwehren-projektfoerderung2017@mik.nrw.de

Förderanträge werden nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Ansprechperson: RR' in Inga Hansen, 0211-871-2545

c. Fristen

Einsendeschluss für die Anträge auf Förderung eines Mannschaftstransportfahrzeugs ist der 15.09.2017.

d. Anforderungs- und Auszahlungsverfahren

Die Zuwendungen werden grundsätzlich erst ausgezahlt, wenn der Zuwendungsbescheid bestandskräftig geworden ist. Voraussetzung für die Auszahlung der Zuwendung ist ferner die Vorlage eines vollständigen Kostenvoranschlages, der Grundlage für die Bestellung des MTF ist. Entsprechende Einzelheiten werden im Zuwendungsbescheid geregelt.

e. Verwendungsnachweisverfahren

Der Zuwendungsempfänger hat die Verwendung der Mittel entsprechend den Nebenbestimmungen für Gemeinden zu § 44 LHO nachzuweisen. Der Zwischen- oder Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis. Näheres wird im Zuwendungsbescheid geregelt.

f. Zu beachtende Vorschriften

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die ggf. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die §§ 48 bis 49a Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW), die §§ 23, 44 LHO und die

hierzu erlassenen Allgemeinen Verwaltungsvorschriften soweit nicht im Förderbescheid Abweichungen von den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zugelassen worden sind. Der Landesrechnungshof ist gemäß §§ 91, 100 LHO zur Prüfung beim Zuwendungsempfänger berechtigt. Einzelheiten werden im Zuwendungsbescheid geregelt.

10. Geltungsdauer

Dieser Förderaufruf gilt ab dem Tag der Veröffentlichung auf den Internetseiten des Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

www.mik.nrw.de

und endet spätestens

mit Ablauf des 15. September 2017.

11. Anlage: Übersicht bezüglich des Kick-off-Aufrufes
 Fördersteckbrief
 Antrag
 Fragebogen des Kick-off-Aufrufes

Übersicht bezüglich des Kick-off Aufrufes:

1. Gegenstand des Aufrufs:

- Mannschaftstransportfahrzeuge des Typs Mercedes-Benz Vito 116 CDI Tourer PRO, lang.

2. Teilnahmevoraussetzungen:

- Jede Kommune in NRW welche bereits eine Kinderfeuerwehr betreibt. Eine bestehende Kinderfeuerwehr liegt vor, wenn mindestens eine Gruppe, bestehend aus zwei Betreuungspersonen und mindestens sieben Kindern, gegeben ist.

3. Teilnahmevoraussetzungen:

- Der, dem Projektauftrag anhängende Fragebogen ist durch die Kommune vollständig auszufüllen und bis zum 01.09.2017 an **Kinderfeuerwehren-kickoff2017@mik.nrw.de** zu senden.

4. Auswahlkriterien:

- Im Rahmen einer, an den objektiven Kriterien des Fragebogens gemessenen, Berechnung wird eine Kinderfeuerwehr ausgewählt

5. Einzelheiten bezüglich des Gegenstandes des Aufrufes:

- Übereignet wird ein Mannschaftstransportfahrzeuge des Typs Mercedes-Benz Vito 116 CDI Tourer PRO lang. Die vom Empfänger zu tragenden Kosten belaufen sich auf Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie auf die Anbringung der vom Ministerium des Innern vorgegebenen Beklebung.

6. Verfahren:

- Einsendung des Fragebogens bis zum 01.09.2017, eingescannt und mit rechtsgültiger Unterschrift an:

Kinderfeuerwehren-kickoff2017@mik.nrw.de

Die Bekanntgabe der Entscheidung wird separat mitgeteilt.

Fördersteckbrief:

1. Fördergegenstand:
 - Mannschaftstransportfahrzeuge des Typs Mercedes-Benz Vito 116 CDI Tourer PRO, lang, oder vergleichbar. Es müssen die im Förderaufruf dargestellten Merkmale erfüllt werden.
2. Zuwendungsempfänger:
 - Jede Kommune in NRW, welche bereits eine Kinderfeuerwehr betreibt oder sich in Gründung einer solchen befindet.
3. Zuwendungsvoraussetzung:
 - Nachweis über das Vorhandensein von mindestens zwei Betreuungspersonen, welche bereits eine Jugendgruppenleiter-Grundausbildung absolviert haben, sich in einer solchen befinden oder alternativ über höherwertige pädagogische Vorbildung verfügen.
4. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung:
 - Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung. Gewährung in Höhe von 80 Prozent, maximal jedoch 48.000 Euro.
5. Verfahren:
 - Einreichung des Antrags zur Förderung bis zum 15.09.2017
 - Anträge sind eingescannt und mit rechtsgültiger Unterschrift zu richten an:

Kinderfeuerwehren-projektförderung2017@mik.nrw.de

- Auszahlung erst nach Bestandskraft des Bescheides und auf Grundlage eines verbindlichen Kostenvoranschlages.

**Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung**

Kinderfeuerwehren-projektförderung2017@mik.nrw.de

1. Antragstellerin/Antragsteller	
Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)
Gemeindekennziffer:	
Bankverbindung:	Konto-Nr.: Bankleitzahl:
	Bezeichnung des Kreditinstituts:
Landesplanerische Kennzeichnung:	
Maßnahme	
Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich:	
Durchführungszeitraum:	von/bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Kostenvoranschlag/ Kostengliederung/EUR	
Beantragte Zuwendung/EUR	

4. Finanzierungsplan				
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)			
	20	20	20	und folg.
	in 1000 EUR			
1	2	3	4	
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)				
4.2 Eigenanteil				
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne Nr. 4.5) durch				
4.5 Beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)				
5. Beantragte Förderung				
Zuwendungsbereich	Zuweisung/ EUR	Darlehen/ EUR	Schulden- diensthilfe/ EUR	v.H.d. Gesamtkos- ten
1	2	3	4	5
Summe				

6. Begründung

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin/den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw.)

8. Erklärung

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, dass

8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

8.2 sie/er zum Vorsteuerabzug

nicht berechtigt berechtigt ist und dies bei Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 4.1) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),

8.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen (z.B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen)

- Bau- und/oder Raumprogramm
- Vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigung, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind.
- Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276, Flächenberechnung und Berechnung des Rauminhalts nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzflächenberechnung nach DIN 283
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Bauzeitplan
- Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung.
- Verbindlicher Kostenvoranschlag

(Ort/Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

10. Ergebnis der Antrags-Prüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 VVG)

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- nicht - entspricht. Die baufachliche Stellungnahme wurde beigefügt.

2. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat die Antragstellerin/
der Antragsteller folgende Kosten veranschlagt: _____ EUR

3. Aufgrund der Prüfung wird folgender Betrag als angemessen erachtet _____ EUR

(Ort, Datum)

(Dienststelle/Unterschrift)

Fragebogen des Kick-off-Aufrufes:

Der Fragebogen ist leserlich und vollständig ausgefüllt, mit rechtsgültiger Unterschrift zu richten an

Kinderfeuerwehren-kickoff2017@mik.nrw.de

Einsendeschluss ist der 01.09.2017.

Name der Kinderfeuerwehr:	
Anschrift der Kinderfeuerwehr:	
Regierungsbezirk:	
Anzahl der Kinderfeuerwehrgruppen (jeweils bestehend aus 7 Kindern und 2 Betreuer/innen):	
Anzahl der Betreuer/innen:	
Verhältnis Betreuer/innen - Kinder (Bsp.: 4 Kinder pro Betreuer)	

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)